

10. Martin-Cup 2021

Es wurde immer dunkler und begann dann auch noch zu regnen, als sich die Teilnehmer an der 10. und letzten Martin-Cup-Durchführung am 26. August 2021 auf der Sichertern versammelten. Leider konnte die letztjährige Anzahl von 10 nicht ganz gehalten werden, es traten zur Auslosung 9 Schützen an.

Mit dieser ungeraden Anzahl war klar, dass Einer oder Eine ein Freilos ziehen und kampfflos in die zweite Duell-Cup-Runde vordringen würde. Es war Finkbeiner Sylvia, die so erst später in den Wettkampf eingreifen musste.

Die aufgrund der Dunkelheit und des Regens schlechte Sicht machte sich in den Resultaten der ersten Runde bemerkbar. Es blieben alle unter 90 Punkten.

Carnot Heinrich setzte sich mit 88 Punkten gegen Brügger Michel mit 87 durch, Degen Kurt, der diesmal mit dem Karabiner antrat, mit 86 Punkten gegen Jäggin Beatrice mit 79. Eine Überraschung setzte es in der Paarung Brügger Dorly gegen Ricklin Markus ab. Markus, seines Zeichens Cup-Gewinner 2019, zog einen schlechten Tag ein und erreichte für ihn nur sehr ungewöhnlich tiefe 77 Punkte. Diese Chancen nutzte Dorly, welche nach einer Waffentörung dann doch noch 84 Punkte erzielte und damit Markus aus dem Rennen warf. Ganz knapp ging es im vierten Duell zwischen Bringold Remy und Ballmer Marc zu. Beide erreichten 88 Punkte, Marc hatte dann da bessere Ende für sich, mit einem Tiefschuss von 98 (gegen 91 von Remy). Glück im Unglück für Remy: Als Bestausscheidender qualifizierter er sich ebenfalls für die zweite Runde.

In dieser zweiten Duell-Cup-Runde hatten sich die Sicht-Bedingungen etwas gebessert, es wurde dann auch ein höheres Punkteniveau geschossen. Diesmal blieben die Überraschungen eher aus und Ballmer Marc, Carnot Heinrich, Bringold Remy als Paarungssieger sowie Finkbeiner Sylvia als Bestausscheidende qualifizierten sich für den Super-Cup-Final.

Hier schießt jede(r) sechs Einzelschüsse (auf 100er-Wertung) selbständig. Anschliessend wird der nächste Einzelschuss kommandiert geschossen und der-/diejenige mit der tiefsten Gesamtsumme scheidet aus. Es folgt ein weiterer kommandierter Einzelschuss und der-/diejenige mit der dann tiefsten Gesamtsumme scheidet aus. Dann sind es nur noch zwei und mit dem letzten kommandierten Einzelschuss wird der Martin-Cup-Sieger 2021 erkoren.

Es sollte eines der spannendsten Finals in der Geschichte des Martin-Cups werden!

Nach sechs Einzelschüssen lag Bringold Remy mit 501 Punkten knapp in Front, gefolgt von Carnot Heinrich mit 496, Ballmer Marc mit 489 und Finkbeiner Sylvia mit 462.

Nach dem nun kommandierten 7. Einzelschuss rutschte Remy vom 1. Gleich auf den 3. Platz ab. Heiri hat mit seiner 85 und einem neuen Total von 581 die Spitze übernommen, Marc kam mit seiner 90 und total neu 579 auf den 2. Platz, während Remy mit einer 75 und total

neu 576 nur noch den 3. Platz erreichte. Aber alle waren immer noch sehr nahe beieinander. Sylvia reichte der beste Schuss dieser Runde (91) nicht, um den Rückstand genügend aufzuholen. Sie schied mit total 553 Punkte aus.

Jetzt gab Heiri weiter Gas. Im kommandierten 8. Einzelschuss schoss er doch eine glatte 100 und baute seine Punktzahl auf 681 aus! Remy zog mit seiner 95 und total neu 671 an Marc vorbei, der mit seiner 85 nur noch auf 664 Punkte kam und ausschied.

Vor dem letzten Einzelschuss hatte Heiri also 10 Punkte Vorsprung. Trotz oder vielleicht gerade wegen dieser guten Ausgangslage versagten ihm nun aber etwas die Nerven. Sein 9. Schuss war eine mässige 71, was zu einem Gesamttotal von 752 Punkten führte.

Ganz im Gegenteil Remy: Er wusste nur, dass er 10 Punkte Rückstand hatte. Von Heiris Ausrutscher im 9. Schuss hatte er vor seiner entsprechenden Schussabgabe noch nichts mitbekommen können. Er behielt seine Nerven und wie. Er konterte Heiris 100er vom 8. Schuss nun mit einem eigenen 100er in diesem 9. Somit fing er Heiri mit diesem letzten Schuss noch ab und gewann 2021 zum ersten Mal den Martin-Cup mit 771 Punkten.

Ein krönender letzter Final eines Martin-Cups mit mehrfach wechselnden Führungen und zwei 100ern, einer davon im allerletzten Schuss in der Geschichte dieses Wettkampfs!

Beim anschliessenden Essen und Umtrunk, das traditionell vom Vorjahressieger, also dieses Mal von Carnot Heinrich, in der Schützenstube offeriert wurde, konnte dann Vögtli Martin, der Stifter des Cups, diesen Remy überreichen.

Nach einem Jahr wird er ihn aber an Ballmer Marc abgeben müssen, der ihn dann als derjenige mit den meisten Siegen in der Geschichte dieses Cups (4) gemäss Reglement zum dauernden Eigentum erhält.

Wir danken Martin nochmals für die Stiftung dieses Cups, den wir nun 10 Mal durchführen durften.

Sämtliche Detailresultate können beiliegender Rangliste entnommen werden.

Marc Ballmer
Berichterstatter

Liestal, Ende August 2021

Beilage
Rangliste Martin-Cup 2021